

Absender:

Interfraktionell im Stadtbezirksrat 112

20-13502
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Beberbachbrücke in Verlängerung Erlenbruch

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.06.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Beantwortung)

17.06.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Feldmarkinteressentschaft (F.I.) Waggum, auf deren Grund die Brückenpfeiler stehen, ist nicht bereit, die aufwendige Holzbrücke, für die Zukunft im jetzigen Rahmen betriebsbereit zu erhalten, weil sie mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen **so nicht befahren** werden kann. Die Brücke wurde vor über 10 Jahren mit Projektgeldern der EU im Rahmen der Renaturierung der Beberbachaue auf Betreiben des Angelsportvereins Braunschweig errichtet. Brücke und Weg dienen und dienen den Bürgern als Naherholungsweg. Über diese Strecke führt auch der „Kleine Dörferweg“. In der Vergangenheit wurde diese Naherholungsfunktion sowohl von der Gemeinde Waggum als auch vom Grünflächenbereich der Stadt unterstützt.

Der Bezirksrat hatte am 28.8.2019 einen Antrag zur Klärung der Situation mit Ortstermin an die Stadt gestellt. Der Fachbereichsleiter Stadtgrün hatte danach bereits mündlich eine Klärung in Aussicht gestellt.

Mit Schreiben vom 12.5.2020 an Bezirksbürgermeister Stülten hat die F.I.-Waggum noch einmal um eine Klärung mit OT gebeten. Auszug: „...*bezüglich unseres Telefonats, möchte ich noch einmal auf die ungelöste Sachlage der Holzbrücke Beberbach/Erlenbruch hinweisen. Die Fußgängerbrücke dient ausschließlich der Naherholung von Waggum's Bürger. Für die Nutzung mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist sie gänzlich ungeeignet! Darum ist die F.I.-Waggum fest entschlossen, die Verantwortlichkeit bzw. die Unterhaltungspflicht an die Stadt Braunschweig abzugeben. Sowie die Corona-Pandemie sich etwas entspannt hat, schlagen wir einen Ortstermin mit der F.I.-Waggum und Vertretern des Bez.Rates vor. ...*“

Wir fragen daher:

Können wir kurzfristig, noch vor dem 17.6.2020, mit einem Ortstermin und mit Klärung der Situation rechnen?

Gez.

Gerhard Stülten

Anlage/n:

Keine